



Sammlung Theaterzettel

Faust

Semmelbeck, Gustav

1936-12-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 121

Mittwoch den 16. Dezember 1936

Miete M Nr. 10
II. Sondermiete M Nr. 5

3. Gastspiel Willy Birgel

Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

Prolog im Himmel:

	Stimme des Herrn
Raphael	Herbert Bleckmann
Gabriel	Hermann Ullmer
Michael	Armas Sten Fühler
Mephistopheles	Willy Birgel

Personen der Tragödie:

Kaufmann	Audolf Birtemeyer
Mephistopheles	Willy Birgel
Erdbgeist	Karl Marx
Wagner	Ernst Langheinz
Erster Schüler	Hermann Ullmer
Zweiter Schüler	Heini Handschumacher
Erster	Karl Hartmann
Zweiter	Armas Sten Fühler
Dritter	Georg Zimmermann
Erstes	Lucie Rena
Zweites	Via von Räden

Erstes	Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites		Liselotte Graß
Erster	Bürger	Joseph Rentfert
Zweiter		Klaus W. Krause
Dritter		Conrad Klemm
Alter Bauer		Karl Marx
Frosch		Eduard Martz
Brander		Hans Becker
Siebel		Klaus W. Krause
Altmayer		Friedrich Hölzlin
Hexe		Joseph Offenbach
Weerkater		Lucie Rena
Weerkate		Marta Langs
Margarete		Beryll Charland
Marthe		Hermine Ziegler
Lieschen		Alice Decarli
Valentin		Erwin Linder
Böser Geist		Elisabeth Stielor
Die Alte		Gene Blantenfeld

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbed

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 7. Bild (Hexenküche)

Raffensöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.